

nen grossen Theil von *Indien*; diesem Lande, welches das reichste in der Welt ist, sowohl durch seine kostbare Naturproducte, als auch durch die ungeheuren Summen, welche die Europäer demselben zollen, um die Bedürfnisse ihres Luxus zu befriedigen.

Da war es, wo ehemals ein Despot im grössten Ueberflusse schwelgte, und über dumme Slaven regierte; wo die *Nabobs*, oder Statthalter in den Provinzen, eben so viele Tyrannen waren, die das Mark des Landes verzehrten.

Um die Mitte des siebenzehnten Jahrhunderts stiefs *Aurengzeb* seinen Vater vom Throne; ermordete seine drei Brüder; und unterwarf sich einen grossen Theil der Halbinsel disseit des Ganges. Man erstaunt, wenn man die Beschreibung liest, welche *Tavernier* von der Pracht und Herrlichkeit dieses Monarchen gemacht hat.

*Aurengzeb's* Enkel war es, unter dessen Regierung *Thamas Kuli-Kan* sich der Hauptstadt *Delhi* bemächtigte; den Schatz plünderte; drei Königreiche *Indostan's* mit *Persien* vereinigte; und den übrigen Staaten des *Großmogolischen Reichs* einen Tribut auferlegte. Bei seiner Heimkunft ward *Thamas Kulikan* von seinem Neffen ermordet.

Seitdem sind die ehemaligen Reiche *Persien* und *Indostan* unaufhörlich durch bürgerliche Kriege zerrüttet worden. *Franzosen* und *Engländer*, die sich an den Küsten niederliessen, haben sich darein gemischt, und ihren